

Sitzungsvorlage Wirtschafts- und Finanzausschuss öffentlich

am 13.04.2026

Vorlagen-Nr.: 2/031/2026

Berichterstatter: Hippelein, Bernd

Betreff: Beratung des Haushaltsentwurfes 2026 der Stadt Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Das vorläufige Abschlussergebnis des Rechnungsjahres 2025 weist einen Soll-Fehlbetrag in Höhe von ca. 800.000 € aus, welcher auf das Folgejahr vorgetragen und dessen Deckung im HJ 2026 veranschlagt wird. Ursächlich hierfür war u.a. der spürbare Rückgang der Einnahmen aus der Gewerbesteuer auf 5,5 Mio.€; der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes bedarf einer Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von insgesamt ca. 3.120.000 €.

Intention des Etatentwurfs 2026 der Verwaltung ist aufgrund der aktuell finanziellen Rahmenbedingungen, dem Stand der Verschuldung und der vorherrschenden weltpolitischen Lage, eine Kreditaufnahme möglichst gering zu halten und in den Folgejahren in der Planung vollends darauf zu verzichten. Im Entwurf des Vermögenshaushaltes sind deshalb für das laufende Jahr im Wesentlichen Mittel für die Fortsetzung bereits begonnener und vom Stadtrat/Ausschuss beschlossener Maßnahmen eingestellt sowie künftige Maßnahmen teils zeitlich geschoben.

Bedingt durch die Systematik des Finanzausgleichs wird sich der Gewerbesteuerausfall 2025 nach zwei Jahren im HJ 2027 bei Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage positiv auswirken und dadurch die finanziellen Rahmenbedingungen wieder verbessern.

Im sog. zweiten Übergangsjahr 2026 erfordert der Ausgleich des vorliegenden Verwaltungshaushaltsentwurfes nochmals eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von insgesamt 2.614.100 €, in den Folgejahren wird wieder eine Zuführung in entgegengesetzter Richtung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt prognostiziert.

Zur Finanzierung des Etatentwurfs für das Jahr 2026 sind die vollständige Entnahme der Sonderrücklagen (Bausparverträge) sowie eine Netto-Neuverschuldung von 748.800 € veranschlagt.

Hinweis:

Im Unterabschnitt 7391 (Verwaltungshaushalt) ist die Durchführung des Weihnachtsmarktes abgebildet. Zum Zeitpunkt der finalen Entwurfserstellung war die dem Stadtrat in seiner Sitzung am 25.03.2026 vorgelegte Kostenkalkulation nicht vorliegend; die Ansätze wurden deshalb im Vorfeld eingeschätzt. Nachdem die Veranschlagungen im Entwurf in der Gesamtbetrachtung der erforderlichen Mittelbereitstellung für das Jahr 2026 genügen, wurde auf eine Anpassung des Entwurfs nach der Stadtratssitzung zur Vermeidung damit einhergehender unterschiedlicher Angaben in den Gesamtaufstellungen verzichtet. Ebenso sind im investiven Bereich für das HJ 2027 derzeit keine Mittel für Beschaffungen (290.000 €) veranschlagt. Ansatzänderungen und Ergänzungen können in der Beratung bei Bedarf vorgenommen werden.

Weitere Ausführungen und Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Zum Schluss einige Hinweise zum Ablauf der diesjährigen Haushaltsberatungen:

13. und 14.04.2026, jeweils 17.00 Uhr, Wirtschafts- und Finanzausschuss
29.04.2026, 17.30 Uhr, Stadtrat mit Verabschiedung Haushalt 2026

Eine Zusammenfassung über das vorläufige Rechnungsergebnis 2025 und die Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2026 einschließlich des Finanzplanungszeitraumes 2027 bis 2029 befindet sich in den Sitzungsunterlagen. Der Vorbericht und die weiteren Anlagen zum Haushaltsplan werden zur Stadtratssitzung erstellt.

Anlagen:

Der komplette Haushaltsentwurf 2026 befindet sich im Ratsinformationssystem bzw. wurde in Papierform einzelnen Mitgliedern des Wirtschafts- und Finanzausschusses auf gesonderten Wunsch zugestellt.

Vorschlag zum Beschluss:

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2026 der Stadt Dinkelsbühl wird zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weitergeleitet.

01. Sitzung des Wirtschafts- und Finanz-
anzausschusses

Tagesordnungspunkt Nr. 2